

## **Anfrage**

der Abgeordneten Sigrid Maurer, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend Iseratschaltungen in Medien von ÖH-Fraktionen

### **BEGRÜNDUNG**

Im Vorfeld von Wahlen zur Österreichischen HochschülerInnenschaft (ÖH) wurden in der Vergangenheit immer wieder Inserate von Ministerien in Fraktionsmedien geschaltet. Traditionellerweise inserierten ÖVP-Minister\_innen in den Medien der Aktionsgemeinschaft (AG), SPÖ-Minister\_innen in jenen des Verbands sozialistischer StudentInnen (VSStÖ). Die Einnahmen aus den Inseraten stellten für die wahlwerbenden Fraktionen eine willkommene zusätzliche Finanzierung ihrer Wahlkämpfe dar. Dass öffentliche Gelder zur indirekten Finanzierung wahlwerbender ÖH-Fraktionen verwendet werden, ist jedoch inakzeptabel.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE**

- 1) Wurden vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz seit Dezember 2013 Inserate in Medien des Verbands sozialistischer Student\_innen geschaltet?
  - a. Wenn ja, in welchen Medien konkret? Welche Auflage hatten diese jeweils?
  - b. Wenn ja, mit welcher Begründung?
  - c. Wenn ja, auf welche Höhe beliefen sich die Kosten für die Inserate?
  - d. Wenn ja, bitte um Beilegung der geschalteten Inserate.
- 2) Erhielt der Verband sozialistischer Student\_innen seit Dezember 2013 direkte finanzielle Unterstützung durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz?
  - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
  - b. Wenn ja, mit welcher Begründung?
- 3) Wurden vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz seit Dezember 2013 Inserate in Medien anderer ÖH-Fraktionen geschaltet?

